

Hallo Kinder,

beim Durchschauen meiner Fotoalben habe ich auch die Bilder von den vielen tollen Spielen gesehen, die ich auf meinen Reisen kennengelernt habe.

Meine **Lieblingsspiele** aus den verschiedenen Ländern findet ihr in dieser Sammlung.

Die meisten davon könnt ihr auch unter Corona-Bedingungen gut spielen, bei einigen solltet ihr jedoch eine Maske tragen, wenn ihr nicht genügend Abstand halten könnt, um euch vor einer Ansteckung zu schützen.

Viel Spaß!

Euer Rucky Reiselustig



Spiele Murmelspiele

TORBOGENSPIEL

Dieses Spiel könnt ihr mit beliebig vielen Spielern spielen.



Ihr braucht:

- 1 Schuhkarton
- 5 Murmeln pro Spieler
- Stifte, Farben
- Schere



- 1 Als erstes schneidet ihr in den Schuhkarton verschieden hohe und breite Bögen. Darüber schreibt ihr Punktzahlen, die man erhält, wenn eine Murmel durch dieses Tor rollt.
- 2 In 2 Metern Entfernung markiert ihr eine Startlinie. Wenn ihr draußen seid, könnt ihr das mit Straßenmarkkreide machen, im Haus könnt ihr etwas auf den Boden legen als Markierung.
- 3 Jetzt geht es reihum. Jeder versucht von der Startlinie aus, in ein Tor zu treffen. Rollt die Murmel in einen Torbogen hinein, so erhält er die entsprechende Punktzahl.
- 4 Sieger ist derjenige, der nach 5 Runden die meisten Punkte sammeln konnte.



Spiele

Tikichuela

HINWEIS

Gespielt wird nur mit einer Hand!



Was ihr braucht:

7 Kirschkerne,
Centstücke oder
Murmeln

Wie ihr vorgeht:

- 1 Setzt euch im Kreis auf den Boden. Bestimmt jemanden, der beginnt.
- 2 Das erste Kind wirft einen Kern in die Luft. Gleichzeitig versucht es, möglichst schnell den nächsten Kern in die Hand zu nehmen.
- 3 Der aufgenommene Kern wird jedes Mal zurückgelegt. Beim zweiten Wurf müssen zwei Kerne aufgenommen werden, während der eine in der Luft ist. Dann drei und so weiter.
- 4 Das Kind darf so lange weiterspielen, bis es einen Kern nicht auffängt.
- 5 Nun ist der Nächste an der Reihe.
- 6 Wer die meisten Kerne aufgehoben hat, hat gewonnen.

Ziel des Spiels:

Möglichst viele Kerne vor dem Auffangen aufzuheben.

Seite 3



**FÜNF
SPÜRNASEN
AUF HEISSER SPUR**

Kinderfastenaktion 2011

Spielen

Ende



SO BEREITET IHR VOR:

Gespielt wird zu zweit. Für das Spielfeld zeichnet ihr mit einem Stock eine Spirale in den Sand. Wenn ihr **Ende** auf der Straße spielt, könnt ihr auch Kreide benutzen. An den Rand der Spirale malt ihr zwei gegenüberliegende Rechtecke. Dort setzt jeder Spieler seinen Spielstein hinein. Das können zum Beispiel Murmeln, Kastanien oder kleine Steine sein. Spielt ihr **Ende** zu Hause, nehmt einfach ein Blatt Papier und malt die Spirale darauf.

SO WIRD'S GESPIELT:

Das Ziel des Spiels ist, mit seinem Stein als Erster in der Mitte der Spirale anzukommen. Der Spieler, der beginnt, nimmt einen dritten Spielstein und versteckt ihn in einer seiner beiden Hände. Der zweite Spieler muss raten, in welcher Hand der Stein liegt. Links oder rechts?

Wenn er richtig rät, darf er seinen Spielstein auf den äußeren Rand der Spirale legen und noch einmal raten. Liegt er wieder richtig, setzt er seinen Stein in den nächsten inneren Ring. Wird falsch getippt, darf der andere Spieler sein Glück versuchen. Auch er darf so lange raten und seinen Stein weiterschieben bis er falsch liegt. Die Mitte ist die Zielinie. Wer hier zuerst mit seinem Stein ankommt, hat gewonnen.



Fotos: © MISEREOR

4



Spiele aus Bangladesh



Kut|Kut

So bereitet ihr vor:

Am besten geeignet ist ein Steinboden, auf dem ihr mit Kreide malen dürft. Dann wird das Spielfeld aufgemalt. Das sieht so aus:



Jedes der Kästchen sollte gleich groß sein und ungefähr einen halben Meter hoch und einen Meter breit sein. Die dicke Linie in der Mitte ist die Trennlinie zwischen den zwei Spielfeldern.

So wird's gespielt:

Zwei Kinder stellen sich jeweils an den kurzen Rand des Spielfelds. Die beiden Kinder stehen auf einem Bein und müssen nun, ohne mit dem zweiten Bein den Boden zu berühren, den Stein auf ihr Spielfeld kicken. Dabei darf der Stein die Spielfeldhälfte nicht verlassen. Wenn der Stein aber doch rausfällt, ist das Kind ausgeschieden und ein anderes Kind darf sein Glück versuchen. Hat es ein Kind geschafft, den Stein in das Spielfeld zu kicken, darf es auf einem Bein bis zum Stein hüpfen und ihn wieder kicken. Das geht so lange, bis der Stein im letzten Kästchen auf der anderen Seite angekommen ist. Dann darf das Kind den Stein zurückkicken. Wer als erstes mit seinem Stein wieder auf der Anfangsseite angekommen ist, hat gewonnen.



FALSCHES SPIEL
IM REISFELD

Kinderfastenaktion 2013

Mti - Mühle

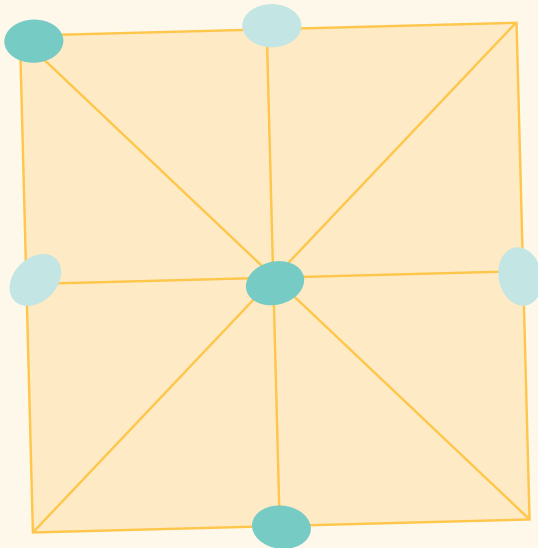
Für 2
Kinder

So geht's:

- Ihr malt ein Quadrat und zieht senkrecht, waagrecht und diagonal Linien durch das Quadrat.
- Jedes Kind bekommt drei Steine einer Farbe. Diese Steine könnt ihr dann abwechselnd auf die 9 Kreuz- und Eckpunkte der Linien legen.
- Wenn ihr alle Steine gelegt habt, darf gezogen werden. Jeder darf abwechselnd in seinem Spielzug den Stein um einen Kreuzpunkt weiterziehen, ohne einen anderen Stein oder Kreuzpunkt zu überspringen.
- Wer zuerst seine Steine in eine Reihe gebracht hat, hat gewonnen.

Ihr braucht:

Spielfeld (in den Sand gezeichnet oder mit Kreide auf den Boden gemalt), insgesamt 6 Steine (jeweils 3 von einer Farbe)



„Chinese Garter“ Chinesisches Gummitwist

Die Spieler(innen) teilen sich in zwei oder mehr Teams mit mindestens zwei Spieler(inne)n pro Team auf. Zwei Spieler(innen) des einen Teams dienen als „Pfo-



sten“, indem sie sich gegenüber stehen und das Gummiband spannen. Ziel des Spiels ist es, über das Gummiband zu springen, das nach und nach höher gehalten wird. Jedes Team hat eine(n) Spielführer(in), meist „die Mutter“ genannt. Wenn ein(e) Springer(in) (bei geringer Höhe) das Gummiband berührt oder den Übersprung nicht schafft, kann „die Mutter“ ihr Team noch retten, indem sie den Sprung für ihre(n) Mitspieler(in) übernimmt. Schlägt auch dieser Versuch fehl, ist die Runde für dieses Team beendet. Zwei Spieler(innen) des gescheiterten Teams sind nun „Pfo-

sten“ und spannen das Gummiband. Die neue Runde beginnt für das gegnerische Team nun wieder auf der untersten Stufe.



von den Philippinen

Spiele von den Philippinen

Es gibt zehn Höhenstufen. Die Spieler(innen) können aber in jedem Spiel selbst festlegen, wie viele Höhenstufen es geben soll.

Zum Beispiel:



- Stufe 1 *Knöchelhöhe*
- Stufe 2 *Kniehöhe*
- Stufe 3 *Hüfthöhe*
- Stufe 4 *Tailenhöhe*
- Stufe 5 *Brusthöhe*
- Stufe 6 *Schulterhöhe*
- Stufe 7 *Kopfmitte*
- Stufe 8 *Kopfende (Scheitelhöhe)*
- Stufe 9 *Einige Zentimeter über dem Kopf*
- Stufe 10 *Das Gummiband wird auf den Zehenspitzen stehend mit gestreckten Armen so hoch wie möglich gehalten (auch „Vater-“/„Mutter-“ sprung genannt).*

Das Spiel endet nach dem höchsten Sprung. Man kann das Spiel aber auch in umgekehrter Reihenfolge fortsetzen. Das Gummiband wird dann Stufe für Stufe gesenkt.



**Flaschenpost
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015



Fotos: © Kopp/MISEREOR

Triff das Centstück

© Spiel aus Brasilien/ Spiele rund um die Welt, UNICEF



Alter: ab 6 Jahren

Material: 1 Stock

1 Cent

kleine Steine

Die Kinder aus Brasilien sind in diesem Spiel wahre Meister. Man kürzt einen Stock (alten Besenstiel) auf ca. 30 bis 45 cm Länge und zieht einen Kreis auf dem Boden mit einem Durchmesser von rund 50 cm. Der Stock wird in die Mitte gesteckt, festgeklopft und mit einem Cent o.ä. auf der Spitze versehen. Alle Spieler/innen stehen in einer Reihe etwa 1 m vom Rand des Kreises entfernt. Das Ziel besteht darin, mit einer Münze oder einem kleinen Stein nach dem Cent zu werfen, so dass er vom Stock herunterfällt. Jede/r hat 3 Versuche. Wer es schafft, erhält einen Punkt und darf weitermachen, solange bis sie/er nicht mehr trifft. Einbauen kann man bei älteren Kindern eine weitere Schwierigkeit: Der Cent auf dem Stock soll getroffen werden und muß außerhalb des Kreises landen.



Pimental
darf nicht untergehen!

Kinderfastenaktion 2016

Spiele aus Burkina Faso

Foto: © MISEREOR

Yote

Yote ist ein traditionelles Strategiespiel aus Burkina Faso. Die Kinder spielen es zum Beispiel, um sich beim Ziegenhüten die Zeit zu vertreiben.



Wie ihr das Spiel vorbereitet:

Dieses Spiel spielt man zu zweit. Das Spielbrett besteht aus fünf Reihen mit je sechs Feldern. Dazu grabt ihr kleine Mulden in die Erde. Alternativ könnt ihr auch mit Kreide Felder auf den Asphalt zeichnen. Jeder Spieler bekommt 12 Spielfiguren. Als Spielfiguren könnt ihr kleine Kieselsteine benutzen oder kleine Holzstücke. Es ist nur wichtig, dass sich eure Figuren voneinander unterscheiden.

Wie man spielt:

Ziel des Spiels ist es, so viele gegnerische Spielfiguren wie möglich zu gewinnen. Jeder Spieler legt abwechselnd eine Spielfigur in eine freie Mulde. Ihr müsst nicht immer eine neue Figur in eine Mulde legen, sondern habt auch die Möglichkeit, mit den bereits verteilten Figuren eine Mulde weiterzuhüpfen. Ihr dürft eure Figur nur nach vorne oder hinten, rechts oder links bewegen und auch nur in eine leere Mulde. Schräge (diagonale) Züge sind nicht erlaubt.

Ihr schlagt eine benachbarte, gegnerische Spielfigur, indem ihr sie überspringt. Die gewonnene Figur wird aus dem Spiel genommen. Nach einem erfolgreichen Zug seid ihr noch mal an der Reihe und könnt mit derselben Figur eventuell weitere gegnerische Figuren schlagen, indem ihr sie überspringt.

Das Spiel ist zu Ende, wenn einer der zwei Spieler weniger als drei Figuren im Spiel hat oder keine Züge mehr machen kann. Wenn beide Spieler drei oder weniger Figuren im Spiel haben, endet das Spiel unentschieden.



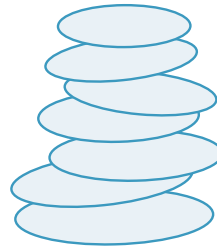
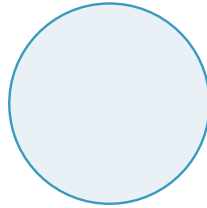
Spiele aus Indien



Lagori - „7 Steine“



Mind. 4 Spieler



Für dieses Spiel benötigt ihr einen kleineren, weichen Ball, 7 flache Steine und mindestens 4 Spieler.

Je mehr Kinder mitmachen, desto lustiger wird es! Ihr teilt euch in zwei gleich große Teams auf: ein Angreifer- und ein Verteidiger-Team.

Das Verteidiger-Team stapelt die sieben Steine übereinander. Der Abstand zwischen dem Angreifer-Team und dem Steinestapel sollte ungefähr 3 Meter betragen.

Nun hat das Angreifer-Team drei Versuche, den Stapel abzuwerfen. Gelingt dies nicht, tauschen beide Teams die Position.

Werden die Steine umgeworfen, versucht das Angreifer-Team das Verteidiger-Team mit dem Ball abzuwerfen, während das Verteidiger-Team den Stapel wieder aufbaut. Wurde ein Mitspieler getroffen, muss er raus.

Das Spiel ist vorbei, wenn entweder der Steine-Turm wieder steht – dann hat das Verteidiger-Team gewonnen – oder alle aus dem Verteidiger-Team getroffen wurden, bevor der Stapel wieder aufgebaut werden konnte – dann hat das Angreifer-Team gewonnen.



Gemeinsam sind wir stark

Kinderfastenaktion 2018

Spiele aus El Salvador

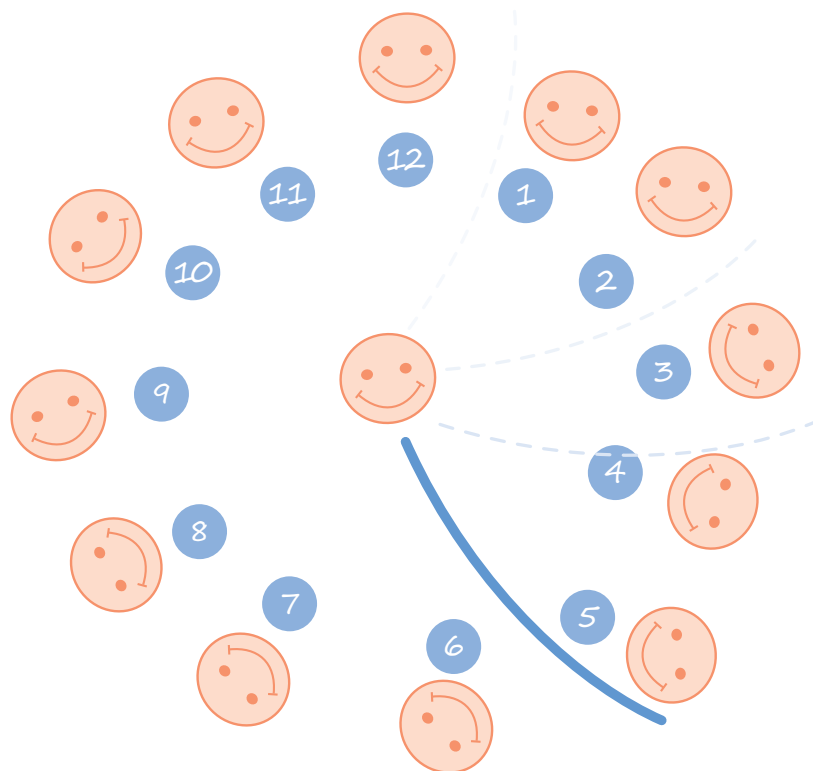
El Reloj (Die Uhr)

13
Kinder

Am besten mit 13 Kindern spielbar (aber auch mit mehr oder weniger möglich)

Für das Spiel braucht ihr ein langes Seil. Ein Kind stellt sich damit in die Mitte. Die anderen stellen sich im Kreis um die Person mit dem Seil.

Nun beginnt sich das Kind in der Mitte zu drehen und schwingt damit das Seil knapp über den Boden. Die anderen springen über das Seil und rufen dabei nacheinander eine Uhrzeit. Das erste Kind ruft dabei „1 Uhr“, das zweite „2 Uhr“, und so weiter. Wenn jemand die falsche Uhrzeit ruft oder mit dem Seil berührt wird, scheidet er/sie aus. Mit zwölf Kindern klappt „Die Uhr“ am besten.



Spiele

Heimlicher Eckentausch

Alle Kinder verteilen sich in einem großen Viereck oder in einem Raum gleichmäßig auf alle vier Ecken. Ein Kind steht in der Mitte. Zwei Kinder aus verschiedenen Ecken versuchen sich nun heimlich Zeichen zu geben oder unbemerkt abzusprechen, um gleichzeitig die Plätze miteinander zu tauschen. Das Kind in der Mitte versucht diesen Zeitpunkt zu nutzen, um vor einem der tauschenden Kinder eine Ecke zu erreichen. Schafft es das, muss das Kind in die Mitte, welches die Ecke nicht rechtzeitig erreicht hat.

Zusammenhalt

Jeweils 2 Kinder tun sich zusammen. Zwischen die Handaußenflächen, Zeigefinger oder Knie beider Kinder wird ein Bierdeckel o.ä. (siehe Material) geklemmt. Beide müssen sich nun so durch den Raum bewegen, ohne dass der Gegenstand herunterfällt. Je besser sich beide absprechen und aufeinander reagieren umso besser und länger kann die Aufgabe gelöst werden. Um es schwieriger zu gestalten, kann es mit verbundenen Augen versucht werden oder es werden Hindernisse aufgebaut, die gemeinsam überwunden werden sollen.

Material

Bierdeckel,
Blatt Papier, Stift oder
sonstiger Gegenstand –
jeweils 1 für 2 Kinder

